©Verlag Ferdinand Berger & Söhne Ges.m.b.H., Horn, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Recensio

LACK E[va] & LACK H. W[alter] 1985. Botanik und Gartenbau in Prachtwerken. Katalog zur Sonderausstellung Verborgene Schätze der Gartenbaubücherei auf der Bundesgartenschau Berlin, 16. bis 25. 8. 1985. – Lex. 8°, 129 Seiten, 44 Schwarzweißbilder, 9 Farbtafeln; kartoniert. – Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg. – DM 19,80; ISBN 3-489-63024-6.

Die Bibliotheksbestände einiger deutscher gartenbaulicher, in den Wurzeln bis 1822 zurückreichender Vereinigungen sind ab 1936 von Dr. Robert ZANDER in Berlin zur „Bücherei des Deutschen Gartenbaues" zusammengeführt worden. Aus den Beständen dieser größten Gartenbaubücherei im deutschsprachigen Raum (heute in der Technischen Universität Berlin, D-1000 Berlin 10, Franklinstraße 28–29 aufgestellt) sind 100 Werke für die Sonderausstellung anläßlich der Bundesgartenschau 1985 in Berlin ausgewählt worden.

Die Exponate sind sieben Schwerpunkten zugeordnet, denen im vorliegenden Katalog noch zwei allgemeine Kapitel vorangestellt sind:

1. „Botanische Gärten und Botanische Prachtwerke von den Anfängen bis 1850" betrifft die Geschichte früher botanischer Gärten und Pflanzeneinfuhren nach Europa sowie die Geschichte und Technik der botanischen Druckgraphik. 2. „Die Gartenbaubücherei in Berlin. Vergangenheit und Gegenwart" behandelt die eingangs erwähnte Bibliothek und hebt die Verdienste Dr. ZANDERS hervor. 3. „Prachtwerke der botanische Buchillustration". Elf Werke aus der Zeit von 1549 (L. FUCHS) bis 1985 (BERNADOTTE, Insel Mainau) werden behandelt, darunter weiters VOLCKAMER, Nürnbergische Hesperides (Nürnbergs Gärten zur Barockzeit), MARTIUS, Nova genera et species plantarum [Brasiliae] und POHL, Plantarum Brasiliae icones . . . 4. In „Gärtnerische Zeitschriften im deutschsprachigen Raum" wird eine Auswahl von 41 Periodica (Erscheinungsbeginn 1783 bis 1981) mit kurzen bibliographischen Hinweisen vorgestellt. 5. „Prachtwerke der obstkundlichen Literatur" enthält: POITEAU & TURPIN, Traité des arbres fruitiers, Paris 1807–1835. – GALLESIO, Pomona Italiana, . . ., Pisa 1817–1839. – ANTOINE, Abbildungen von 51 Pfirsich Gattungen . . ., Wien 1821. – GOETHE & GOETHE Atlas . . . der werthvollsten Traubensorten, Wien 1873–1876. – LAUCHE, Deutsche Pomologie, Berlin 1882. 6. „Curtis's Botanical Magazine". Dieser berühmten, fast 200 Jahre laufenden Botanischen Zeitschrift ist ein eigener Abschnitt gewidmet. 7. „Neue Bücher über alte Gärten". Elf Exponate; ausführliche Kommentare über Gärten in China, Japan, Granada, Italien, Versailles, Georgia und Kew. 8. „Bonsai und Ikebana". Mit Hinweisen zum Grundsätzlichen beider Künste. 9. „Neuere Berliner Verlagsproduktion". 27 Nummern von Einzelwerken oder Periodica über Erwerbsgartenbau, Hobbygärtnerei, Botanik u. a. mit bibliographischen Angaben.

Mit Ausnahme von 4. und 9. enthält der Band zu den meisten Nummern sehr ausführliche „Hintergrundinformationen" über Autoren, Künstler, Geschichte, Zeitumstände etc., sodaß der Katalog auch unabhängig von der Ausstellung für Bibliophile, Gärtner, Botaniker und an der Geschichte von Botanik, Buchillustration oder Obstsorten Interessierte zur Lektüre in Frage kommt. Den Preis sind wohl schon sechs schöne Farbtafeln mit Nachdrucken aus alten Prachtwerken wert.

H. TEPPNER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Phyton, Annales Rei Botanicae, Horn

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: 26_1

Autor(en)/Author(s): Teppner Herwig

Artikel/Article: Recensio. 76